

NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat des Stadtteils Dorheim
Sitzungsnummer	OB Dor/018/11-16
Sitzungsdatum	Mittwoch, den 24.09.2014
Sitzungsbeginn	20:00 Uhr
Sitzungsende	21:35 Uhr
Ort	Bürgerhaus Dorheim (Mehrzweckraum OG), Wetteraustraße 40, 61169 Friedberg (Hessen)

Teilnehmerliste

Vorsitzender

Herr Dr. Klaus-Dieter Rack

Mitglieder

Herr Karl Wilhelm Fölsing
Herr Wilhelm Hensgens
Herr Dieter Olthoff
Herr Axel Pabst
Herr Werner Roth
Herr Ernst Ruppel
Herr Reiner Veith
Herr Theo Wendel

entschuldigt

Schriftführerin

Frau Heike Strack

Mitglieder des Magistrates

Herr Stadtrat Dirk Antkowiak
Frau Stadträtin Ruth Mühlenbeck

ab Top 4.9

Ortsvorsteher Dr. Rack eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates fest. Die Ladung zur Sitzung erfolgte fristgemäß. Einwände gegen die Tagesordnung ergehen nicht.

Tagesordnung:

TOP	DS-Nr.	Titel
1		Genehmigung der Niederschrift über die 17. Sitzung am 14.05.2014
2	11-16/0981	Aufstellung eines Hochwasserrisikomanagementplans für das Einzugsgebiet der Nidda
3		Neuwahl von Ortsgerichtsmitgliedern; hier: Ortsgericht Friedberg III - Dorheim; hier: Vorschlag für die Wahl von Ortsgerichtsschöffen
4		Berichte/Mitteilungen
4.1		Berichte/Mitteilungen; hier: Stand Neubaugebiet "Dorheim Nordost"
4.2		Berichte/Mitteilungen; hier: Umgestaltung Ortsdurchfahrt
4.3		Berichte/Mitteilungen; hier: Gesperrter Bahnübergang im Biek/Wintertal und Baubehelfsbrücke
4.4		Berichte/Mitteilungen; hier: Trinkwasser-Hauptleitung
4.5		Berichte/Mitteilungen; hier: Erneuerung der Brückenaufleger
4.6		Berichte/Mitteilungen; hier: Novellierung des LSG "Auenverbund Wetterau", hier: Nachanhörungsverfahren
4.7		Berichte/Mitteilungen; hier: Nachbarschaftsstreitigkeiten
4.8		Berichte/Mitteilungen; hier: Überprüfung Eckhaus Eichenstraße/Wetteraustraße
4.9		Berichte/Mitteilungen; hier: Radweg nördlich Dorheim
4.10		Berichte/Mitteilungen; hier: durch Wasserverband Nidda beschädigter Feldweg nördlich der Wetter
4.11		Berichte/Mitteilungen; hier: weitere Bedarfs-Bushaltestelle gegenüber Bürgerhaus
5		Verschiedenes
5.1		Verschiedenes; hier: Beschwerden betr. Müllabfuhr
5.2		Verschiedenes; hier: Beschwerden betr. "Nachtwächterweg"
5.3		Verschiedenes; hier: Entschlammung Hechtgraben bis zum Wehr
5.4		Verschiedenes; hier: ehem. Schlecker
5.5		Verschiedenes; hier: Terminbekanntgaben

TOP	DS-Nr.	Titel
-----	--------	-------

1. **Genehmigung der Niederschrift über die 17. Sitzung am 14.05.2014**

Beschluss:

Der Ortsbeirat Dorheim genehmigt die Niederschrift über die 17. Sitzung des Ortsbeirates vom 14.05.2014 **mit nachstehender Änderung:**

3.11	Berichte/Mitteilungen; Entwässerungsbecken
------	---

Ortsbeiratsmitglied Fölsing gibt bekannt, dass das Becken zur Entwässerung der Umgehungsstraße (in Nähe des Brückenbauwerks über die Wetter) **zerstört beschädigt** ist. ...

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig in Abänderung beschlossen

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

2. 11-16/0981 Aufstellung eines Hochwasserrisikomanagementplans für das Einzugsgebiet der Nidda

Nach Rückfrage wurde dem Ortsvorsteher mitgeteilt, dass seitens der Verwaltung niemand zur Erläuterung des Planes zum Ortsbeirat geschickt wird. Begründung: es handelt sich lediglich um eine Bestandsaufnahme, nicht aber um einen Zeitplan.

Ortsvorsteher Dr. Rack hofft auf einen koordinierten Ablauf mit den durch den Wasserverband seit 2008 geplanten Wetter-Renaturierungsmaßnahmen am Ortsausgang Richtung Bauernheim. Mit den an dieser Stelle geplanten Bühnen-Anlagen wäre nämlich eine Verwallung nach dem jetzt vorgelegten Hochwasserrisikomanagementplan überflüssig.

Das Gremium hat jedoch Zweifel, ob es zu einer sinnvollen Zusammenarbeit kommen wird.

Ortsbeiratsmitglied Veith berichtet vom Hochwasser 1981. Seiner Meinung nach ist der Brückendurchlass an der Wetteraustraße nicht hoch genug. Damals staute sich das Wasser vor der Brücke und floss dahinter nur langsam ab. Die Brücke ist im Plan aber nicht berücksichtigt.

Der Ortsbeirat nimmt die Vorlage **zur Kenntnis**.

3. Neuwahl von Ortsgerichtsmitgliedern; hier: Ortsgericht Friedberg III - Dorheim; hier: Vorschlag für die Wahl von Ortsgerichtsschöffen

Brigitte Trautmann und Reiner Veith scheiden aus dem Amt der Ortsgerichtsschöffen aus. Ortsvorsteher Dr. Rack lobt die bisherige vorbildliche Zusammenarbeit des Ortsgerichts. Es wird vorgeschlagen, die Amtszeiten beider Schöffen für weitere fünf Jahre zu verlängern. Der Ortsvorsteher sieht keinen Anlass, dass Herr Veith die Sitzung verlassen muss. Vom Gremium wird kein Veto eingelegt.

Beschluss:

Frau Brigitte Trautmann und Herr Reiner Veith werden für eine weitere Amtszeit als Ortsgerichtsschöffen vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 1

Seit der Erkrankung des Ortsgerichtsvorstehers Theo Wendel führt Dieter Olthoff als dessen Stellvertreter die Amtsgeschäfte. Das Gremium übermittelt Herrn Wendel die besten Genesungswünsche.

4. Berichte/Mitteilungen

4.1. Berichte/Mitteilungen; hier: Stand Neubaugebiet "Dorheim Nordost"

Nach der jüngsten Beschlussvorlage zur Bauplatzvergabe (20.5.2014) sind offensichtlich alle Bauplätze verteilt, zuletzt an Bewerber mit Kleinkindern, die nicht aus Dorheim stammen. Erste Gebäude sind auf dem Gelände bereits errichtet worden.

4.2. Berichte/Mitteilungen; hier: Umgestaltung Ortsdurchfahrt

Ortsvorsteher Dr. Rack nimmt Bezug auf seine Ausführungen in der Stadtverordnetenversammlung vom 24. Juli 2014. Im Zusammenhang mit der an diesem Tag verabschiedeten Straßenbeitragsatzung hatte er ein Überdenken der bisherigen Planung zur Umgestaltung der Wetteraustraße mit einem vorläufigen Kostenvolumen von 1,9 Mill. € angeregt. Auch der Ortsbeirat ist mit dem Ortsvorsteher der Auffassung, dass die Straßenanwohner, die jahrzehntelang den Lärm aushalten mussten, nicht die Ersten sein dürfen, die für die Umgestaltung in dem bisherigen Planungsumfang bezahlen müssen. Hier sind neue, deutlich weniger kostenintensive Planungen (für die Stadt und für die Anwohner) seitens der Stadtverwaltung zu überlegen – und dies möglichst umgehend.

Ortsbeiratsmitglied Pabst führt aus, dass Nichtanwohner der Wetteraustraße nicht verstehen könnten, warum die Planung nicht vollzogen werden soll. Daraufhin erläutert Ortsbeiratsmitglied Fölsing nochmals, dass nach der jetzt verabschiedeten, von der Kommunalaufsicht (Wetteraukreis) zur Genehmigung des städtischen Haushalts zwingend abverlangten Straßenbeitragssatzung die Durchführung der bisherigen Umgestaltungsplanung nur die Anwohner der Wetteraustraße kostenmäßig belasten würde. Da dies aber ungerecht ist, müssen andere Umgestaltungsüberlegungen angestrengt werden.

Fölsing erinnert auch, dass sich eine Frau im Kuhweidweg wegen des unebenen Bürgersteiges den Arm gebrochen hat. Die Erneuerung des Gehweges ist wohl für 2015 geplant und wäre vor Verabschiedung der Straßenbeitragssatzung aus städtischen Finanzmitteln zu bezahlen gewesen. Jetzt müsste die Wiederherstellung des Bürgersteiges anteilig von der Firma bezahlt werden, die mit Fahrzeugen den Gehweg zerstört hat. Dies wäre in diesem Falle nach Verursacherprinzip auch korrekt.

Fölsing weist nochmals auf seine Anregung hin, das Blinklicht, das an der B275 Görbelheimer Hohl vor der Ampel steht und nicht mehr in Funktion ist, in Dorheim auf der Wetteraustraße vor dem Abzweig zur Schwalheimer Straße aufzustellen und mit der „schlafenden Ampel“ in Verbindung zu bringen – als Frühwarnung auf die hinter der Kurve gelegentlich aktivierte Ampel.

4.3. Berichte/Mitteilungen; hier: Gesperrter Bahnübergang im Biek/Wintertal und Baubehelfsbrücke

Die Bau- und Installationsmaßnahmen zur Errichtung beschränkter Bahnübergänge im Biek und Wintertal sind seit Juli im Gange und werden nach der dem Ortsvorsteher erteilten Auskunft wohl bis Jahresende 2014 andauern. Im Frühjahr 2015 sollen Baubehelfsbrücke und Baustraße zurückgebaut werden.

Da seitens der Dorheimer der Wunsch nach Beibehaltung der Brücke oder zumindest nach Errichtung eines Stegs besteht (Ortsbeiratsmehrheit hat diesbezüglich auch bereits vor geraumer Zeit einen entsprechenden Antrag gestellt), hat der Ortsvorsteher Bürgermeister Keller über die Zeitplanung von Hessen Mobil unterrichtet. Es wurde zugesagt, dass die städtische Verwaltung mit Hessen Mobil Gespräche führt, ob die Behelfsbrücke auch noch länger beibehalten werden kann – bis eben ein Stegbau (für Fußgänger und Radfahrer) finanzierbar ist. Ortsbeiratsmitglied Roth empfiehlt, den Unterbau der Behelfsbrücke zu prüfen und auf jeden Fall das Holz zu erneuern.

Ortsbeiratsmitglied Veith gibt zu bedenken, dass die Brücke aus rohen Eisenträgern gebaut und schon in Mitleidenschaft gezogen ist. Ortsvorsteher Dr. Rack stellt klar, dass die Verkehrssicherheit auf jeden Fall vorgeht und Haftungsfragen zu klären sind.

Ortsbeiratsmitglied Veith hat bei dem neuen Bahnübergang die Befürchtung, dass bei Starkregen das obere Feld abgeschwemmt wird. Es ist dort ein starker Absatz vorhanden. Die Straße liegt etwa 30 cm tiefer und das Gefälle verläuft Richtung Schienen. Ortsvorsteher Dr. Rack teilt mit, dass An- gleichungen vorgesehen sind.

**4.4. Berichte/Mitteilungen;
hier: Trinkwasser-Hauptleitung**

Die seitens der Stadtwerke Friedberg vorgenommene Baumaßnahme des 1. Abschnitts bis zur Wetterbrücke ist fast abgeschlossen – jedoch mit mehrmonatiger Verspätung (sollte bereits im April 2014 beendet sein) und mit zum Teil erheblichen Beeinträchtigungen für den Verkehr, die Anwohner und an der Strecke liegenden Gewerbeunternehmungen. Im 2. Abschnitt erfolgt die Erneuerung der Hauptleitung wie auch notwendiger Hausanschlüsse bis zum nördlichen Ortsausgang. Nach Angabe der Stadtwerke soll die Maßnahme Ende November 2014 abgeschlossen sein – nach Ansicht des Gremiums eine sehr ambitionierte Planung.

**4.5. Berichte/Mitteilungen;
hier: Erneuerung der Brückenaufleger**

Die Erneuerung der Brückenaufleger (Wetterbrücke in der Ortsmitte) sollte nach Maßgabe von Hessen Mobil zwischen Juli und September 2014 vollzogen werden. Grund der Verzögerung ist unbekannt; keine Nachricht erhalten.

**4.6. Berichte/Mitteilungen;
hier: Novellierung des LSG "Auenverbund Wetterau",
hier: Nachanhörungsverfahren**

Gemäß Beschlussvorlage wurde die Anregung des Ortsbeirats zur Flächenerweiterung vom RP übernommen.

**4.7. Berichte/Mitteilungen;
hier: Nachbarschaftsstreitigkeiten**

Die bereits zuvor zu Protokoll gegebenen Streitigkeiten sind noch keineswegs beigelegt. Info-Weitergabe an zuständige Dezernenten blieb ohne Rückäußerung. Zuletzt massive Beschwerden einer Anwohnerin beim Ortsvorsteher wegen der Kerbplatznutzung (neues Vereinsheim der DLRG und Aufbauten wie Lärm bei der jüngsten Dorheimer Zeltkerb). Beschwerdeführerin wurde an die zuständigen Dezernenten verwiesen.

**4.8. Berichte/Mitteilungen;
hier: Überprüfung Eckhaus Eichenstraße/Wetteraustraße**

Ortsvorsteher teilt Gremium Antwort des Stadtbauamtes vom 17.6.2014 (nach immerhin zwei Jahren Bearbeitungsdauer) mit. Ortsbeirat kann die erteilte Antwort nicht nachvollziehen, da den Bewohnern des Eckhauses, die mit ihren acht/neun Kleinlastern massive Parkplatzprobleme in der Eichenstraße schaffen, keine erkennbar nennenswerten Stellplatzaufgaben erteilt wurden. Diese Antwort werden die bisherigen Bewohner der Eichenstraße als für sie sehr nachteilig erleben.

4.9.

**Berichte/Mitteilungen;
hier: Radweg nördlich Dorheim**

Das Gremium ist der Auffassung, dass der Abbau der bisherigen Sperre (die wiederholt zerstört wurde) und die nunmehrige Beschilderung, auch die Fahrbahn-Breite Kraftfahrer regelrecht animiert, wieder den Radweg zum Teil bis zur Fußgängerampel am Abzweig nach Beienheim zu befahren oder vom Radweg über den kleinen Graben auf die Umgehungsstraße einzubiegen. Ortsvorsteher Dr. Rack und andere haben dies zuletzt mehrfach beobachtet. Auf Ansprache verweisen Kraftfahrer auf das sie irreführende Navigationsgerät, das Übersehen der Sackgassenbeschilderung und auf die Wegbreite. Aber es kommt auch zu Beschimpfungen derjenigen, die das Fahrverhalten der Kraftfahrer kritisch in Frage stellen. Zur Überraschung des Gremiums teilt Ortsbeiratsmitglied Veith mit, dass für Unterhaltung und Sicherung des Radwegs Hessen Mobil (bzw. die Straßenmeisterei Friedberg) zuständig ist.

Stadträtin Mühlenbeck und Stadtrat Antkowiak werden gebeten, im Magistrat nachzufragen, wer tatsächlich für den Radweg verantwortlich ist. Noch in der Sitzung teilt Stadtrat Antkowiak nach Telefonat mit Herrn Kolckhorst mit, dass die Zuständigkeit in der Tat bei Hessen Mobil und nicht bei der Stadt Friedberg liegt.

Diese Auskunft irritiert das Gremium, da in sämtlichen Anfragen bei Bürgermeister und Erstem Stadtrat bzw. deren Antworten die Nichtzuständigkeit der Stadt niemals angesprochen wurde. Offenbar war diese Nichtzuständigkeit auch den Dezernenten nicht bekannt. Fakt ist und bleibt allerdings: Die Befahrung des Radwegs, wie auch des benachbarten Wirtschaftswegs, durch PKW und Motorräder ist ein großes Ärgernis. Mit der Straßenmeisterei ist dringlich nach Abhilfewegen zu suchen.

4.10.

**Berichte/Mitteilungen;
hier: durch Wasserverband Nidda beschädigter Feldweg nördlich der Wetter**

Schaden noch immer nicht behoben. Wasserverband hat schlichtweg vergessen, Schaden beheben zu lassen, soll aber nun nachgeholt werden.

4.11.

**Berichte/Mitteilungen;
hier: weitere Bedarfs-Bushaltestelle gegenüber Bürgerhaus**

Noch keine Auskunft der Verwaltung auf entsprechenden Antrag des Ortsbeirats.

5.

Verschiedenes

5.1.

**Verschiedenes;
hier: Beschwerden betr. Müllabfuhr**

Ortsvorsteher Dr. Rack teilt mit, dass es Beschwerden über die Müllabfuhr gibt, die teilweise nicht oder verspätet die Tonnen (Papier, Biomüll) leert.

5.2.

**Verschiedenes;
hier: Beschwerden betr. "Nachtwächterweg"**

Ortsvorsteher Dr. Rack führt aus, dass Beschwerden über den so genannten Nachtwächterweg bei den Kleingärten „Hinter dem Dorf“ vorliegen. Dort liegen Baumschnitt-Abfälle und niemand fühlt sich zuständig. Dezernenten wurden bereits mehrfach von Ortsvorsteher Dr. Rack angeschrieben, eine Reaktion unterließ.

5.3.

**Verschiedenes;
hier: Entschlammung Hechtgraben bis zum Wehr**

Ortsbeiratsmitglied Veith teilt mit, dass der Hechtgraben bis zum Wehr entschlammt ist. Das Wasser steht jedoch und fließt nicht. Weiterhin ist es nicht tief genug ausgehoben. Die Sachlage ist unbefriedigend.

5.4.

**Verschiedenes;
hier: ehem. Schlecker**

Ortsbeiratsmitglied Fölsing schlägt vor, den Geschäftsführer des EDEKA-Marktes anzuregen, den ehemaligen „Schlecker“ am Marktplatz anzumieten und gerade für ältere Leute zu bestücken, damit diese zentral im Ort einkaufen können und somit nahversorgt sind.

5.5.

**Verschiedenes;
hier: Terminbekanntgaben**

Ortsvorsteher Dr.-Rack gibt folgende Termine bekannt:

- 11. Oktober (Samstag) ab 10 Uhr Einweihungsfeier des DLRG-Heims
- 12. Oktober (Sonntag) 50jähriges Bestehen der Brüder-Grimm-Schule mit „Dorheim frühstückt“ und dem Kelterfest des NABU

Zu folgenden Geburtstagen wird nachträglich gratuliert:

15.06. Dirk Antkowiak
18.06. Ernst Ruppel
03.07. Dieter Olthoff
05.09. Dr. Klaus-Dieter Rack
09.09. Reiner Veith

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Ortsvorsteher Dr. Rack die Sitzung mit Dankesworten an die Anwesenden.

Gez.: Dr. Klaus-Dieter Rack
(Vorsitzender)

Gez.: Heike Strack
(Schriftführerin)